Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bayerische Architektenkammer

BIM STANDARD DEUTSCHER ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN

BIM - Planen, Bauen und Betreiben nach
BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern
Berufsbegleitendes modulares Qualifizierungsprogramm der Bayerischen Architektenkammer und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Inhalt

1. Einführung: BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern 2
2. Qualifikationsprogramm BIM Grundlagen + BIM Vertiefung 2
3. FAQ 5
4. Modulbeschreibungen 10
5. Beratung/Anmeldung/Termine 18

Stand: 7/2026

1. Einführung: BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Die Digitalisierung der Baubranche schreitet voran und befindet sich derzeit in einer spannenden und herausfordernden Phase. Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf Planer- wie auf Auftraggeberseite, ist groß. Daher ergibt sich ein erhöhter Aus-, Fort- und Weiterbildungsbedarf insbesondere bei der Vermittlung der BIM-Methodik.

Aus diesem Grund wurde von der Bundesarchitektenkammer und der Bundesingenieurkammer mit ihren 31 Länderkammern ein bundesweiter und einheitlicher Fort- und Weiterbildungsstandard „BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern“ für den Bereich des digitalen Planens und Bauens gegründet.

Mit der Einführung des „BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern“, einem bundesweit einheitlichen Curriculum, wurde ein qualitätsgesichertes und flächendeckendes Fortbildungsangebot geschaffen. Als Grundlage der Fort- und Weiterbildungskurse dient die Richtlinie VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8 ff.

2. Qualifikationsprogramm BIM Grundlagen + BIM Vertiefung

2.1 Idee

Das berufsbegleitende, modular durchführbare Qualifizierungsprogramm BIM - Planen, Bauen und Betreiben nach BIM-Standard Deutscher Architekten und Ingenieurkammern vermittelt Basis- und vertiefende Kenntnisse, um digitale Prozesse ganzheitlich zu managen und digitale Methoden einzusetzen zu können. Es wird aufgezeigt, wie die BIM-Methode die notwendige partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördert. Entsprechend befasst sich das Angebot mit den relevanten BIM-Werkzeugen und deren Implementierung sowie den rechtlichen Gegebenheiten und Richtlinien. Inhaltlich basiert das Qualifizierungsprogramm auf den fünf BIM-Faktoren

- Mensch
- Prozess
- Daten
- Technologie
- Rahmenbedingungen

Die theoretisch vermittelten Kenntnisse werden in Übungssequenzen trainiert und im Rahmen von Workshops praktisch umgesetzt. Damit dient der Lehrgang der praxisnahen Anwendung der erworbenen Kenntnisse und befähigt dazu, künftig professionell mit dem Thema BIM umzugehen.

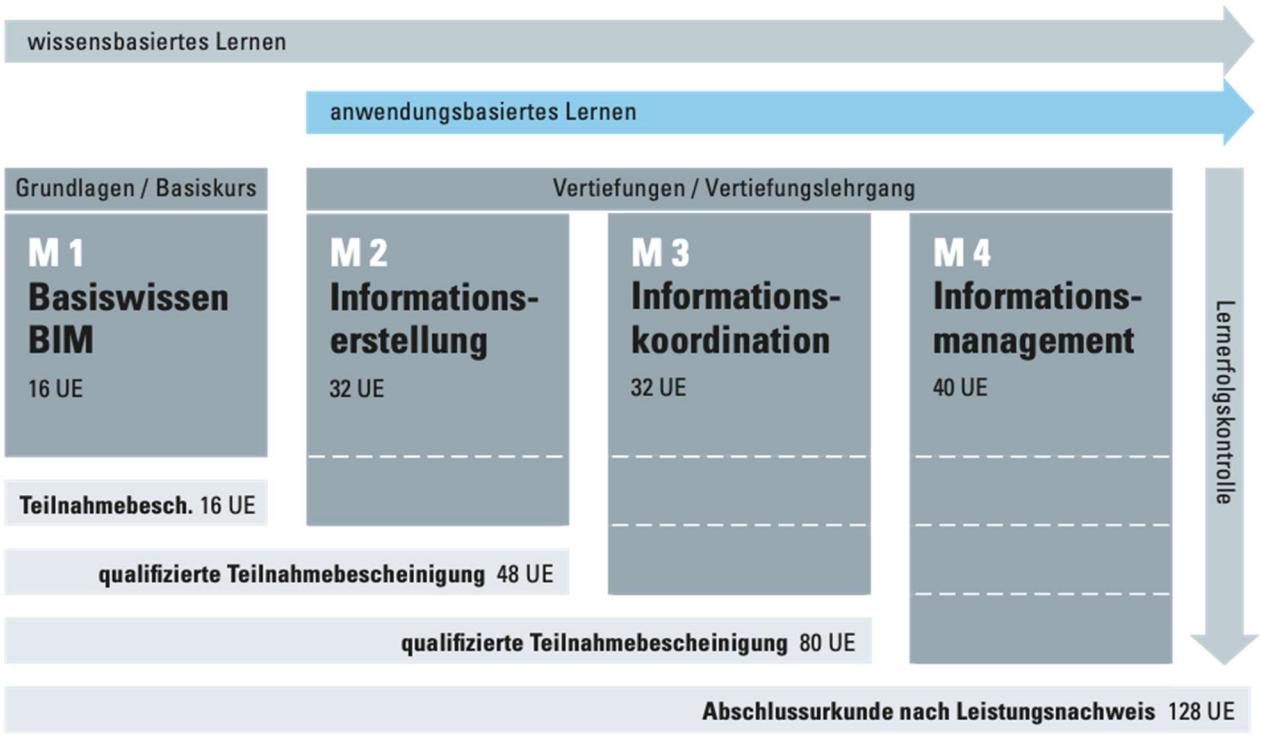
2.2 Aufbau

Grundlagen („wissensbasiert“, gem. VDI/BS-MT 2552 Blatt 8.1):

- Modul 1: Basiswissen BIM, Basiskurs (16-24 UE)

Vertiefungslehrgang („anwendungsorientiert“, gem. VDI/BS-MT 2552 Blatt 8.2):

- Modul 2: Informationserstellung, Vertiefungslehrgang (32 UE)
- Modul 3: Informationskoordination, Vertiefungslehrgang (32 UE)
- Modul 4: Informationsmanagement, Vertiefungslehrgang (40 UE)
- Abschlussprüfung



2.3 Perspektiven

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Programms

- sind Sie dazu qualifiziert Prozesse zu optimieren und Fehler bei Planung, Bau und Betrieb zu reduzieren,
- Sie verstehen die BIM-Arbeitsmethode als Weiterentwicklung der traditionellen Arbeitsweise, die die kooperative Zusammenarbeit zwischen den am Bau Beteiligten begünstigt.
- Sie nutzen diese für die gegenseitige Abstimmung von Projektbeginn an und pflegen einen offenen Umgang mit den anderen Projektbeteiligten,
- Sie arbeiten mit einer Methode, die Bauprojekte über ihren Lebenszyklus hinweg präzise, effizient, günstig und nachhaltig begleitet.
- Durch diese umfassenden Fachkenntnisse können Sie sich zukunftsweisend am Markt positionieren.
- Die bundesweit vereinheitlichte Abschlussurkunde des gesamten BIM-Qualifizierungsprogramms (Basiskurs und erfolgreicher Abschluss des Vertiefungslehrgangs Module 2 bis 4) wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) als BIM-Qualifikationsnachweis bei Ausschreibungen anerkannt.
- Nach Abschluss des Modul 1 „BIM Basiswissen“ der ByAK und BayIKA besteht die Möglichkeit, die buildingSMART-Foundation-Prüfung abzulegen.
- Nach zusätzlichem Abschluss der Module 2-4 der ByAK und BayIKA besteht die Möglichkeit an der buildungSMART-Practitioner-Prüfung teilzunehmen.

2.4 Lehrmethoden

- Vorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten
- Interdisziplinäre Workshops und Training an Übungsprojekten
- Hausarbeiten
- Diskussion und Feedback im Kolloquium
- Mischung aus Präsenz- und Onlineunterricht mit vielen Liveanteilen in Kombination mit Aufzeichnungen und Selbstlernphasen
- Einbindung der ByAK-Lernplattform zur Verbesserung der Interaktion zwischen allen Beteiligten
- Leistungsnachweise in Form von Quizfragen, Hausarbeiten und Kolloquien

2.5 Dozent*innen

Ein interdisziplinäres Expert:innenteam aus der Praxis, Beratung und Forschung bietet einen Wissenstransfer auf Augenhöhe und vermittelt ein herausragendes theoretisches Fachwissen mit direktem Praxisbezug zum eigenen beruflichen Umfeld der Teilnehmenden:

- Team Behm.Maasberg Architekten, München: Markus Maasberg (Lehrgangsleitung), Julia Behm, Ángel Pontes
- Team AEC3, Dresden/München: Dr. Magdalena Tarkiewicz-Pátek (Modul1), Celtina Balaj, Alexandra Kostadinova, Florian Fliegel
- BIM Team Sailer Stepan Tragwerkteam, München: Jana Dinter, Stefan Oelkuch
- Sven-Marvin Sommer, Landschaftsarchitekt, Landschaft ID, Nürnberg
- Fabian Matschinsky, HL-Technik, München
- Team Fraunhofer-Allianz BAU, Valley: Thomas Kirmayr, Rafael Horn, Stefanie Samtleben, Tobias Schöner
- Julia Mann, Architektin, Compendium BIM + Kybernetik GmbH & Co. KG, Hamburg
- Gunnar Godawa, HOCHTIEF Engineering, Essen
- Tobias Grimm, Architekt, München (Modul 1)
- Wolfgang Hierl, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München

3. FAQ

3.1 An wen richten sich die Angebote?

Das Qualifizierungsprogramm ist bewusst interdisziplinär aufgestellt, um die spätere Planungssituation abzubilden und zu üben.
Alle Module richten sich schwerpunktmäßig an die Fachrichtungen Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur, Tragwerksplanung, TGA. Sie sind geeignet für Büroinhaber, Geschäftsführer, Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros, Bau- und Projektsteuerungsunternehmen, Bauabteilungen und Behörden, Bauherren und Betreiber, die BIM-Projekte vorbereiten, koordinieren, planen oder umsetzen.

Modul 1 verschafft einen fundierten Überblick über Zusammenhänge, Grundlagen und Fachvokabular. Die Module 2-4 bereiten auf die zukünftige Tätigkeit als Informationsmanager*in und/oder (Gesamt)Koordinator*in vor.

3.2 Welche Voraussetzungen gibt es, um an dem Kurs teilzunehmen?

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Architektur, der Innen- oder Landschaftsarchitektur, des Bauingenieurwesens, der TGA oder verwandter Disziplinen oder vergleichbare Berufserfahrung (z.B. als Bauzeichner/Bautechnische Konstrukteurin mit ausreichender Berufserfahrung und Eignung)

- Umgang mit einer Modellierungssoftware
- Das Modul 1 „Basiswissen BIM“ bzw. ein adäquater nachzuweisender Kenntnisstand ist Voraussetzung für alle Vertiefungen (Module 2-4).
- Das Modul 2 ist vor den Modulen 3 und Modul 4 abzuschließen.
- Die Module 3 und 4 sind inhaltlich aufeinander aufbauend, deshalb empfiehlt sich dringend der Besuch des Moduls 3 vor einer Teilnahme am Modul 4.

3.3 Wie ist der zeitliche Aufwand einzuplanen?

Für das **Modul 1** sind insgesamt über mehrere Tage verteilt 10 Zeitstunden Live-Unterricht (online) sowie ca. 9 Stunden Selbstlernzeit mit freier Zeiteinteilung einzuplanen. Eine Hausarbeit ist nicht zu tätigen.
Der Vertiefungslehrgang (**Module 2-4**) besteht aus insgesamt 16 Tagen Live-Unterricht (online und Präsenz). Bei der Zeitplanung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass für die eigenverantwortliche Bearbeitung der Hausarbeit pro Modul ein zusätzlicher Zeitaufwand von ca. 20-40 Arbeitsstunden einzuplanen ist.

3.4 Kann man ein oder mehrere Module buchen? Wie erfolgt die Buchung?

- Modul 1 wird grundsätzlich separat gebucht.
- Die Module 2-4 werden als Gesamtlehrgang angeboten, können jedoch auch einzeln gebucht werden.
- Wir empfehlen, die Module 2-4 in chronologischer Reihenfolge und als Gesamtlehrgang zu buchen.
- Die Module sind bundesweit einheitlich und kompatibel. Einzelmodule können daher grundsätzlich auch in anderen Bundesländern besucht werden. Die Dozententeams und Lehrmethoden variieren von Bundesland zu Bundesland.
- Die Buchung erfolgt online über die Website der Bayerischen Architektenkammer unter www.byak.de/akademie oder über die Website der Bayerischen Ingenieurekammer Bau unter www.bayika.de
- Die maximale Teilnehmerzahl pro Modul beträgt 26 Personen. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Kammer (BayIKA/ByAK).
- Die Kurse werden organisatorisch von der Bayerischen Architektenkammer durchgeführt. Die Anmeldungen bei der BayIKA werden an die ByAK weitergeleitet. Rechnungsstellung erfolgt über die ByAK. Es gelten die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen - Bayerische Architektenkammer (byak.de).
- Für Mitglieder des BDLA Bayern gelten die ermäßigten Teilnahmegebühren. Wenn Sie Mitglied des BDLA Bayern aber nicht Mitglied der ByAK sind, lassen Sie sich bitte vom BDLA Bayern einen Anmeldecode geben, melden sich als Gast an und geben den Code ins Bemerkungsfeld bei der Anmeldung ein. Es wird Ihnen dann automatisch nur der Mitgliedspreis in Rechnung gestellt.
- Die Termine und Anmeldemöglichkeiten der weiteren Länderkammern finden Sie unter www.architekten-fortbildung.de

3.5 Teilnahmegebühr/Rechnung/Förderung

- Die Teilnahmegebühren sind in der Modulbeschreibung (Punkt 3) aufgeführt.
- Mitglieder aller deutschen Architekten- und Ingenieurekammern nehmen zu ermäßigten Konditionen teil.
- Sonderförderung 2027: Bei mehreren Anmeldungen aus dem gleichen Büro wird je Vollzahler ein weiterer Teilnehmer um 50% ermäßigt!
- Die Teilnahmegebühr richtet sich nach dem Status der teilnehmenden Person (Kammermitglied/Gast), nicht nach dem Status der Person, die die Rechnung bezahlt. Ausnahmen können u.U. für Gruppenbuchungen vereinbart werden.
- Für Mitglieder des Kooperationspartners BDLA Bayern gelten die ermäßigten Teilnahmegebühren für Mitglieder.
- Die Gebühr für die Gesamtbuchung der Module 2-4 ist ca. 10% günstiger als die Summe der entsprechenden Einzelbuchungen. Die Prüfungsgebühr ist in der Gesamtbuchung ebenfalls enthalten.
- Die Rechnungsstellung erfolgt ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Näheres regeln die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen - Bayerische Architektenkammer (byak.de)
- Bei der Buchung des gesamten Vertiefungslehrgangs (Module 2-4) kann bei Bedarf ein individueller Ratenzahlplan vereinbart werden.
- Eine Förderung durch die Bayerische Agentur für Arbeit ist aktuell nicht möglich. Sollten Sie von Institutionen oder Beratern individuelle Fördermöglichkeiten in Aussicht gestellt bekommen, unterstützen wir Sie gerne bei der Abwicklung.

3.6 Anwesenheitskontrolle und Leistungsnachweise

- Modul 1: Anwesenheitskontrolle
- Modul 2: Anwesenheitskontrolle, Hausarbeit
- Modul 3: Anwesenheitskontrolle, Hausarbeit
- Modul 4: Anwesenheitskontrolle, Hausarbeit
- Abschlussprüfung für Absolventen der Module 2-4 (online schriftlich/mündlich) zum Erwerb der Abschlussurkunde

3.7 Abschluss und Anerkennung des Qualifikationsprogramms

- Gemeinsame Teilnahmebescheinigungen der Bayerischen Architektenkammer und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau für jedes Einzelmodul
- Gemeinsame Abschlussurkunde für das Qualifizierungsprogramm insgesamt nach Besuch des gesamten Lehrgangs und bestandener Abschlussprüfung.
- Die vereinheitlichte Abschlussurkunde des gesamten BIM-Qualifizierungsprogramms wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) als BIM-Qualifikationsnachweis bei Ausschreibungen anerkannt.

3.8 Gibt es eine Möglichkeit, an der buildingSMART-Prüfung/en teilzunehmen?

- BIM Basiswissen (Modul 1) wurde von buildingSMART International zertifiziert und entspricht den Anforderungen an ein Schulungsangebot nach Learning Outcome Framework „buildingSMART International Professional Certification – Foundation Basics“ und „VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 Building Information Modeling Qualifikationen – Basiskenntnisse“. Eine entsprechende kostenpflichtige bS-Prüfung durchgeführt durch die ByAK und der Erwerb des bS-Zertifikats „Foundation“ ist nach Teilnahme möglich.
- BIM VTLG (Module 2-4) wurde von buildingSMART International zertifiziert und erfüllt die Anforderungen an ein Schulungsangebot nach „buildingSMART Zertifikat BIMQualifikationen – Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten – BIM-Management + BIM Koordination)“ auf Grundlage des „Professional Certification Program Practitioner“ von buildingSMART International und der VDI/bS-MT 2552 Blatt 8.2 und 8.3. Nach Abschluss des Lehrgangs besteht die Möglichkeit an den entsprechenden kostenpflichtigen bS-Prüfungen teilzunehmen und damit das bS-Zertifikat „Practitioner“ zu erwerben. Diese Prüfungen werden von buildingSMART durchgeführt. Achtung: Für die Practitioner-Prüfungen ist es zwingend erforderlich, zuerst die Foundation-Prüfung gemacht zu haben.

3.9 Was passiert, wenn der Teilnehmende an einem Termin (oder mehreren) nicht teilnehmen kann? Wird es trotzdem anerkannt?

Um die Teilnahmebescheinigungen und die Abschlussurkunde zu erhalten, ist eine vollständige (mind. 80%) Anwesenheit erforderlich. Sollte sich bereits im Vorfeld abzeichnen, dass dies nicht möglich ist, bitten wir um frühzeitige Rücksprache, um gemeinsam gute Lösungen zur Nachholung der verpassten Inhalte finden.

3.10 Welche Softwarelizenzen und technische Ausstattungen benötigen die Teilnehmer? Was wird seitens BYAK bereitgestellt?

- Die Teilnehmenden nutzen in den Modulen 2-4 ihre eigene Modellierungssoftware. Wir stehen in Kontakt zu den Softwareherstellern. Sofern Sie eine zusätzliche Schulungssoftware benötigen, helfen wir Ihnen gerne bei der kostenfreien Beschaffung. Die Software sollten Sie im Vorfeld aber unbedingt erlernt haben.
- Ihnen wird für die Dauer des Lehrgangs eine Schulungsversion der Koordinierungssoftware zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in den TN-Gebühren enthalten.
- Für den Präsenzunterricht ist ein eigenes Laptop mit CAD-Modellierungssoftware mitzubringen.
- Für den Online-Unterricht und die Hausarbeit wird ein videokonferenzfähiger CAD-Arbeitsplatz (optimalerweise mit zwei Bildschirmen) benötigt.
- Als Konferenztechnik und Lernplattform werden Zoom und die ByAK-Lernplattform (Moodle) verwendet.

3.11 Kann ich an den Präsenzterminen auch online teilnehmen?

Nein. Der Unterricht ist als Workshop konzipiert, eine persönliche Anwesenheit ist aus didaktischen Gründen erforderlich und sinnvoll. Die Abschlussprüfung findet online statt.

4. Modulbeschreibungen

Modul 1 BIM Basiswissen
Vermittlung von BIM-Basiskenntnissen

Grundlage
VDI / BS-MT 2552 Blatt 8.1, BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Zielgruppe
Der Online-Kurs richtet sich gleichermaßen an Büroinhaber, Geschäftsführer, Projektleiter und Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros sowie an Angestellte in Bauabteilungen und Behörden, die BIM-Projekte vorbereiten, koordinieren, planen oder bearbeiten.

Umfang/Unterrichtsmethode
Der Kurs findet vollständig online statt. In einer Mischform aus Selbstlernphasen (via Lernplattform) und Live-Unterricht (via Zoom) werden 22 UE über eine Woche verteilt praxisnah vermittelt.

Zielsetzung
Nach dem Absolvieren des Seminars werden Sie befähigt, mit den Grundinformationen und erworbenen Kompetenzen an BIM-basierten Bauvorhaben aktiv mitzuwirken. Der Kurs bildet gleichzeitig als "Modul 1" die Voraussetzung zur Teilnahme am BIM Vertiefungslehrgang nach dem BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurekammern.
Dieser Kurs wurde von buildingSMART International zertifiziert und entspricht den Anforderungen an ein Schulungsangebot nach Learning Outcome Framework "buildingSMART International Professional Certification - Foundation Basics" und "VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 Building Information Modeling Qualifikationen - Basiskenntnisse". Eine entsprechende kostenpflichtige bS-Prüfung ist nach der Teilnahme möglich.

Inhalt
Dieses Seminar bietet einen detaillierten Überblick über die Anforderungen zum Arbeiten mit BIM, insbesondere aus prozesstechnischer, organisatorischer und rechtlicher Sicht. Das Seminarprogramm wurde konform zur VDI-Richtlinie "VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 BIM - Qualifikationen" entwickelt und basiert auf dem BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurekammern (Modul 1).

Themen
Einführung - Mehrwerte - Anwendungsformern - Richtlinien | Objektorientierter Modellaufbau - Überblick BIM-Werkzeuge | Grundlegende Konzepte der BIM-Implementierung, BIM-Implementierung im Unternehmen | Rechtliche Grundlagen | BIM-Ziele und Anwendungsfälle - Modellbasierte Qualitätssicherung, Koordinierung | Bestandserfassung und Übergabe | Neueste Entwicklungen zu BIM BIM-Kolloquium - Interdisziplinäres Planen als Herausforderung und Chance

Gebühr
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 820,00 € | Gäste: 1.030,00 €

Modul 1: Basiswissen BIM	16 UE
Einführung – Mehrwerte Anwendungsformen – Richtlinien	2 UE
Objektorientierter Modellaufbau – Überblick BIM-Werkzeuge	2 UE
Grundlegende Konzepte zur BIM-Implementiertung	4 UE
Rechtliche Grundlagen	2 UE
BIM-Ziele und Anwendungsfälle – Modellbasierte Qualitätssicherung, Koordinierung	2 UE
Bestandserfassung und Übergabe	2 UE
Neueste Entwicklungen zu BIM BIM-Kolloquium – Interdisziplinäres Planen als Herausforderung und Chance	2 UE

wissensbasiert

Modul 2: Informationserstellung
Objektorientiertes Modellieren von Fachmodellen nach definierten Anforderungen und Zusammenführung zum Koordinationsmodell

Grundlage
VDI / BS-MT 2552 Blatt 8.2, BIM-Standard Deutscher Architekten und Ingenieurkammern

Zielgruppe
Das Modul 2 -Informationserstellung- richtet sich an angehende Informationsautorinnen sowie -autoren und bildet die Grundlage für die Koordinatoren- und Managerausbildung.

Umfang/Unterrichtsmethode
Modul 2 besteht aus 32 UE zzgl. einer betreuten Hausarbeit, für die ein Umfang von ca. 40 Stunden eingeplant werden muss. Der Unterricht erfolgt größtenteils in Präsenz im Haus der Architektur in München und wird durch einzelne Online-Termine sowie durch eine Hausarbeit und das Arbeiten mit einer Lernplattform ergänzt.

Zielsetzung/Inhalt
Aufbauend auf den im Basiskurs (Modul 1) vermittelten Kenntnissen werden im Modul 2 Wissen im Hinblick auf die Informationserstellung vertieft und autorenspezifische Fähigkeiten erlernt. Es werden Fachmodelle (Architektur, Tragwerk, TGA etc.) erstellt und ausgewertet. Dies erfolgt anhand eines zur Verfügung gestellten Übungsprojekts, das von den Teilnehmenden der entsprechenden Disziplinen selbst modelliert werden muss. Diese Fachmodelle werden mit unterschiedlicher Software via Industry Foundation Classes (IFC) zu Koordinationsmodellen zusammengeführt.

Themen
Spezifische Vertiefung der Basiskenntnisse | Vorstellung Übungsprojekt, Aufgabenstellung Hausarbeit | Hausarbeit: Selbständige Erstellung der Fachmodelle zum Übungsprojekt | Workshop 1: Qualitätskontrolle der Fachmodelle | Workshop 2: Zusammenführung der Fachmodelle | Koordination, regelbasierte Prüfung | Modellbasierte Mengenermittlung | Planableitung und Dokumentation | Simulation und Analyse – Visualisierung

Gebühr
nur Modul 2:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 1.960,00€ | Gäste: 2.360,00€
Buchung der Module 2-4 als Gesamtlehrgang:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 6.200,00 € | Gäste: 7.400,00 €

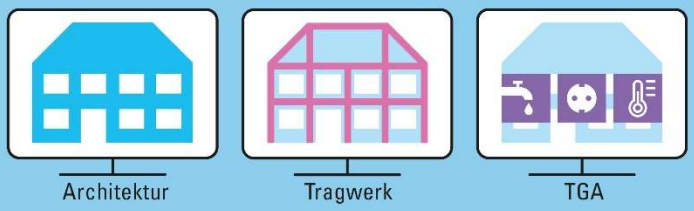
Modul 2: Informationserstellung — 32 UE

Spezifische Vertiefung der Basiskenntnisse — 6 UE

Vorstellung Übungsprojekt, Aufgabenstellung Hausarbeit — 2 UE

wissensbasiert

Hausarbeit:
Selbständige Erstellung der Fachmodelle zum Übungsprojekt



Workshop 1:
Qualitäts-kontrolle der Fachmodelle



12 UE

Workshop 2:
Zusammenführung der Fachmodelle



4 UE

Übungsprojekt IFC und proprietär auf Grundlage des BAP

Koordination, regelbasierte Prüfung — 2 UE

Modellbasierte Mengenermittlung — 2 UE

Planableitung und Dokumentation — 2 UE

Simulation und Analyse – Visualisierung — 2 UE

wissensbasiert

Modul 3: Informationskoordination
Prozess zum koordinierten, qualitätsgeprüften Gesamtmodell
und dessen weitere Anwendungsfälle

Zielgruppe
Das Modul richtet sich an angehende Informationskoordinatorinnen sowie -koordinatoren und bildet die Grundlage für die weiterführende Managerausbildung (Modul 4).

Umfang/Unterrichtsmethode
Modul 3 besteht aus 32 UE zzgl. einer betreuten Hausarbeit, für die ein Umfang von ca. 40 Stunden eingeplant werden muss. Der Unterricht erfolgt teilweise in Präsenz im Haus der Architektur in München und teilweise in Form von Online-Unterricht. Er wird durch eine Hausarbeit und das Arbeiten mit einer Lernplattform ergänzt.

Zielsetzung/Inhalt
Der erste Teil des Moduls 3 befasst sich u. a. mit den Themen Kollaboration, Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA), BIM-Abwicklungsplan (BAP), dem Datenmanagement und den Schnittstellen in den Arbeitsprozessen. Im zweiten Teil wird am Übungsprojekt die modellbasierte Planungskoordination aufgezeigt. Die im Modul 2 erstellten und auf Qualität geprüften Fachmodelle werden zu einem Koordinationsmodell zusammengeführt. Um relevante Kollisionskontrollen durchführen zu können, werden entsprechende Abfragen erstellt. Die Ergebnisse der Kollisionskontrolle werden über das BIM-Collaboration-Format (BCF) ausgetauscht und in den Fachmodellen in die jeweilige Autorensoftware übernommen. Konflikte werden gelöst und eine erneute Kollisionskontrolle durchgeführt. Dieser Prozess zeigt den Arbeitsablauf, der auf ein qualitätsgeprüftes Gesamtmodell (Koordinationsmodell) hinarbeitet.
Im dritten Teil des Moduls werden von Vertretungen einzelner Disziplinen (Objektplanung, Fachplanung, Ausführung, Betrieb, Bauherrschaft) Möglichkeiten der Modellnutzung gezeigt. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, Anforderungen an Fach- und Koordinationsmodelle einzuschätzen und zu definieren.

Themen
Grundlagen der Koordination | Vorbereitung der Workshops | Workshop 1: Koordinationsprozess - Kollisionsprüfung und Konflikterfassung | Workshop 2: Koordinationsprozess - Konfliktmanagement und Koordinierung der Modelle | 4D Zeit | 5D Kosten | BIM in der Ausführung | Implementierung | Facility Management (FM)

Gebühr
nur Modul 3
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 1.960,00 € | Gäste: 2.360,00 €
Buchung der Module 2-4 als Gesamtlehrgang:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 6.200,00 € | Gäste: 7.400,00 €

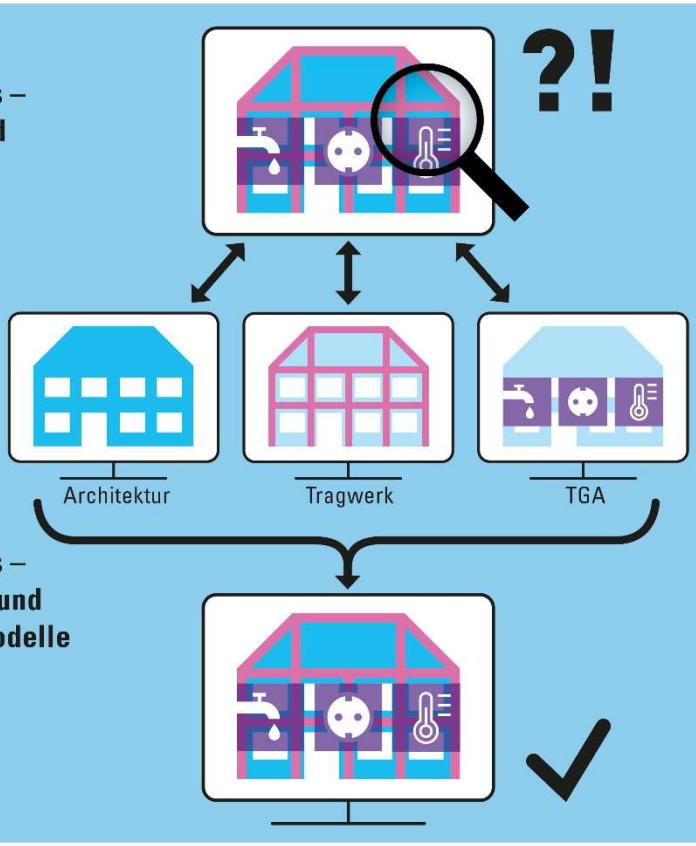
Modul 3: Informationskoordination — 32 UE

Grundlagen der Koordination — 6 UE

Vorbereitung der Workshops — 2 UE

wissensbasiert

Workshop 1:
Koordinationsprozess – Kollisionsprüfung und Konflikterfassung



8 UE

Workshop 2:
Koordinationsprozess – Konfliktmanagement und Koordinierung der Modelle

4 UE

Übungsprojekt IFC und proprietär auf Grundlage des BAP

4D Zeit — 2 UE

5D Kosten — 2 UE

BIM in der Ausführung — 2 UE

Implementierung — 2 UE

Facility Management (FM) — 4 UE

wissensbasiert

Modul 4: Informationsmanagement
Implementierung ins Projekt und ins Arbeitsumfeld

Zielgruppe
Das Modul richtet sich an angehende Informationsmanagerinnen sowie -manager sowie Gesamtkoordinatorinnen und -koordinatoren.

Umfang/Unterrichtsmethode
Modul 4 besteht aus 40 UE zzgl. einer betreuten Hausarbeit, für die ein Umfang von ca. 40 Stunden eingeplant werden muss. Der Unterricht erfolgt an einem Tag in Präsenz im Haus der Architektur in München, alle übrigen Termine finden ausschließlich online via Konferenztechnik und Lernplattform statt.

Zielsetzung/Inhalt
Das Modul 4 legt die Leitlinien für die erfolgreiche Implementierung der modellbasierten Arbeitsweise (BIM-Methodik). Aufbauend auf Modul 3 werden die Grundlagen der Informationskoordination in Teilmodulen vertieft und um managementrelevante Inhalte erweitert. Die Themengebiete umfassen Strukturierung, Implementierung und Projektmanagement, Vertragswesen, Kosten und Termine sowie Betrieb und Nachhaltigkeit. Es finden jeweils praxisbezogene Übungen zu den Themenfeldern statt. Die Weiterbildung zum Informationsmanager befähigt zur Steuerung einer nachhaltigen Nutzung der Daten über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks.

Themen
Strukturierung | Implementierung und Projektmanagement | Vertragswesen | Kosten und Termine | Betrieb und Nachhaltigkeit (Lebenszyklus) | Lernzielkontrolle/Leistungsnachweis mit Facharbeit und Kolloquium zum Erwerb der Abschlussurkunde

Gebühr
Nur Modul 4:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 2.940,00 € | Gäste: 3.540,00€
Buchung der Module 2-4 als Gesamtlehrgang:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 6.200,00 € | Gäste: 7.400,00 €


Modul 4: Informationsmanagement
40 UE
48 UE
Strukturierung
Erstellung AIA, BAP
8 UE
Implementierung und Projektmanagement
extern: Projekt
intern: Organisation
8 UE
Vertragswesen
Bewertung/Einschätzung Verträge und Leistungen
8 UE
Kosten und Termine
Kostenermittlung, LV-Erstellung, Vergabeunterlagen
8 UE
Betrieb und Nachhaltigkeit
Dokumentation über den Lebenszyklus
8 UE
wissensbasiert
Praxisteil / Übungen
Lernzielkontrolle / Leistungsnachweis
zum Erwerb der Abschlussurkunde
8 UE

Abschlussprüfung des BIM-Vertiefungslehrgangs

Zielgruppe
Zur Prüfung ist zugelassen, wer zuvor erfolgreich das Modul 1 „BIM Basiswissen“ (oder vergleichbare Kenntnisse) sowie die Module 2-4 (BIM Vertiefungslehrgang) absolviert hat.

Zielsetzung
Mit erfolgreichem Abschluss aller Module und der Abschlussprüfung erhalten Sie eine Abschlussurkunde nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern, die auf den VDI/bS-MT Richtlinien 2552 Blatt 8.1 und 8.2 basiert. Die Abschlussurkunde wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) bei der Vergabe öffentlicher Bauprojekte des Bundesbaus als BIM-Qualifikationsnachweis anerkannt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und wird vollständig online durchgeführt.

Gebühr
Nur Prüfung:
Kammermitglieder / Studierende / Absolventen: 200,00 € | Gäste: 220,00 €
In der Buchung des Gesamtlehrgangs (Module 2-4) ist die Gebühr für eine einmalige Teilnahme an der Prüfung enthalten.

5. Beratung/Anmeldung/Termine

Aktuelle Termine:

BIM Basiswissen ab Oktober 2026 (#26454)

BIM Basiswissen ab Januar 2027 (#27254)

BIM Vertiefungslehrgang ab Februar 2027 (#27LT0)

Anmeldung **ausschließlich** über die Homepage der Bayerischen Architektenkammer
und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau!

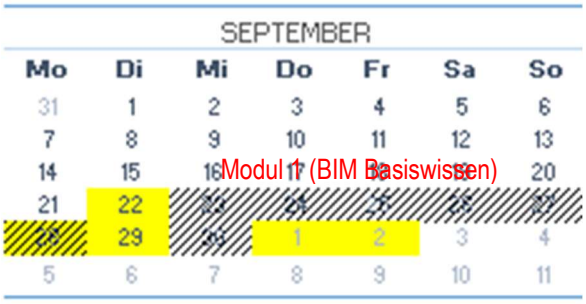
Terminübersicht der Module in kalendarischer Form

Hausarbeit/Lernplattform/Streaming

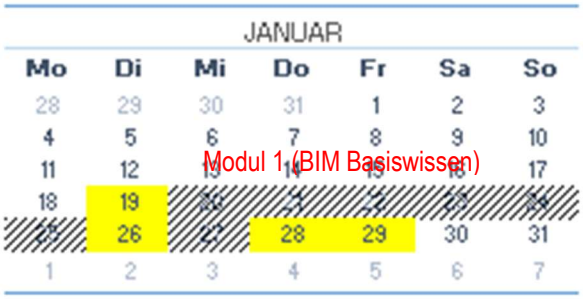
Präsenztag im HdA / München

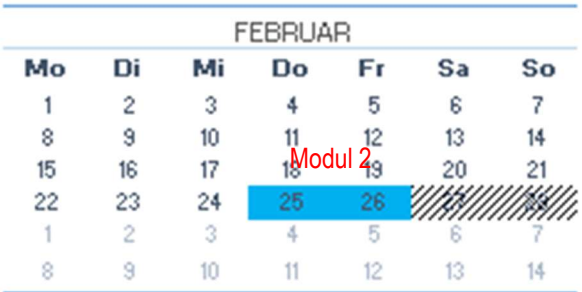
Onlinetage über Zoom

2026

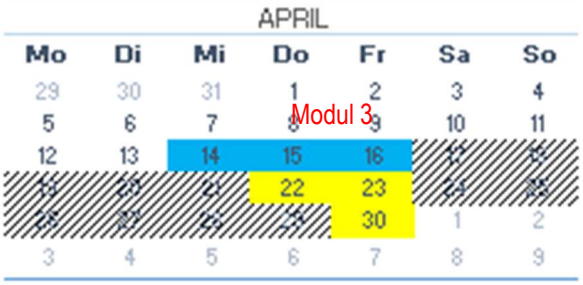


2027













Kontakt/Beratung

Bayerische Architektenkammer:

www.akademie.byak.de

Verena Rommel-Scholz (Tel. 089/13 98 80 -17, rommel@byak.de)
Bettina Schmidgall (Tel. 089/13 98 80 -32, schmidgall@byak.de)

Bayerische Ingenieurekammer-Bau:

www.bayika.de

Rada Bardenheuer (Tel. 089 / 41 94 34-0, akademie@bayika.de)

Bayerische Architektenkammer
Akademie für Fort und Weiterbildung
Waisenhausstraße 4
80637 München
entsprechend den Vorgaben des BIM-Standards Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern, auf der Basis der bS/VDI 2552 Blatt 8.1 und 8.2
Stand: 09/2026
© Alle Rechte vorbehalten.